Die Turnerschaft

Vereinsnachrichten der Grazer Turnerschaft

Unsere Teilnehmer beim Bundesjugendtreffen in Klagenfurt.

Achtung: Teilweise geänderte Turnzeiten – siehe Seite 16!

FOLGE 162
NUMMER 3 / September 2004

Schnapsturnier: Der „Piatnik“ ließ es dieses Mal ganz eng werden …

Zehn Paare waren es, die in diesem Sommer zum traditionellen Viererschnapsturnier im VGT-Bad auf der Hasenheide angetreten sind – also wählte Turnier-Computer Rainer Wolfbauer, der diesmal wahre Rechenkunststücke parat haben musste, um das Endergebnis herstellen zu können, die „Jeder-gegen-jeden-Variante“. Es war ein heißer 66er-Samstag, der von Gerli Enzenhofer wieder mustergültig organisiert worden war. Denn so ein knappes Ergebnis hatte es in der mehrjährigen Geschichte dieses Turnieres überhaupt noch nie gegeben. Und es ist der Ironie des Schicksals zuzuschreiben, dass buchstäblich der letzte Stich über den Sieg und die Platzierungen entschied. Diesen heftete sich die Paarung Brigitta Neubauer/Alex Hörömpö an ihre Fahnen. Die beiden errangen sechs von möglichen neun Siegen. Dahinter wurde es ganz eng, denn nicht weniger als vier Paare errangen deren fünf. Und die Letztplatzierten? Sie haben es immerhin auf drei von neun möglichen Erfolgen gebracht. Mit 300 (!) Besten war die Tombola bestückt, wobei sich Alex Hörömpö als Sponsor besonders freigiebig gezeigt hat. Das Turnier des Schnapser-Gottes „Piatnik“ wurde auch zum gesellschaftlichen Erfolg. Dafür sorgten in erster Linie die Kantineurin Hilde Karner sowie die „Hostessen des Tages“ Helga Klimkeit und Monika Wagner.

Bill

Die Sieger des diesjährigen Schnapsturnieres Brigitta und Alex!

Termine

Sonntag, 12. September	Faustball BL, 15.00 Uhr Hasenheide
Sonntag, 26. September	Faustball BL, 15.00 Uhr Hasenheide
2. bis 10. Oktober	Berlinreise
Sonntag, 3. Oktober	Faustball BL, 15.00 Uhr Hasenheide
26. Oktober	VGT-Wandertag
7. November	Prellballturnier
12. Dezember	Weihnachtsturnen
16. Dezember	Julfeier

Es gibt übrigens noch Plätze für Berlin, bitte dringend im Büro melden!!!

Herzlichen Glückwunsch!

Wir gratulieren unseren Oberturnwarten Gabi und Andreas Rumpl sehr herzlich zur Vermählung und wünschen ihnen alles Gute für ihre gemeinsame Zukunft!

DIE SEITE DES OBMANNES

Veränderungen in unserem Turnverein

Dieses Jahr feiern wir das 120-jährige Bestehen unseres Turnvereines. 120 Jahre sind ein sehr langer Zeitraum, in welchem viele Generationen als aktive Mitarbeiter oder einfache Mitglieder unseren Turnverein prägten. Für viele stellt die Mitgliedschaft im Verein einen wesentlichen Bestandteil ihres Lebens dar. Als Kind hineingeboren, finden heranwachsende junge Menschen im Turnverein ihre Freunde, ja sogar manchmal den Partner für das ganze Leben. In schweren Zeiten, wie im Krieg oder bei persönlichen Schicksalsschlägen findet man in der Gemeinschaft unseres Vereines bei Freunden Trost und Stütze und für Alleingebliebene oft die Geborgenheit wie in einer Familie.

Das bedeutet aber nicht, dass es im Verein nicht auch zu Unstimmigkeiten kommen kann! Schon die Gründung unseres Turnvereines erfolgte auf Grund einer wohl tief greifenden Meinungsverschiedenheit unter Mitgliedern des Allgemeinen Turnvereines, zwischen Befürwortern und Gegnern eines eigenen Vereinsturnsaales. Wie uns überliefert ist, waren die Gründer unseres Turnvereines entschieden gegen einen eigenen Turnsaal, die Gründe für ihre ablehnende Haltung sind uns nicht bekannt. Aber die Zeiten ändern sich und daher war auch die so entschiedene Ablehnung eines eigenen Turnsaales zu überdenken. Wir sind heute sehr froh und dankbar dafür, dass tatkräftige Turngeschwister nach dem Zweiten Weltkrieg für uns die großartigen Anlagen der Hasenheide, so wie wir sie jetzt kennen, geschaffen haben. Ohne eigene Anlagen hätte unser Verein heute wesentlich geringere Chancen weiterzubestehen. So wird die bekannte Regel bestätigt, dass nur diejenigen überleben, die notwendig werdende Veränderungen erkennen und dann entsprechend handeln.

Was aber sind notwendige Veränderungen, wie erkennt man diese, wie unterscheidet man sie von aus dem Zeitgeist geborenen, modern und zwingend erscheinenden Überzeugungen? Welche Veränderungen sollen wir in unserem Turnverein vornehmen, welche Traditionen und Grundsätze variieren oder gar aufgeben? Darüber gibt es auch in unserem Verein sehr unterschiedliche Auffassungen und oft Bemühungen verschiedene Veränderungen durchzusetzen. Junge Menschen sind meist für Veränderungen, Ältere eher für das Bewahren

des Bisherigen. Es gilt eine notwendige Balance zwischen beiden Bestrebungen zu halten und Veränderungen nicht generell abzulehnen, aber mit Bedacht solche nur schrittweise vorzunehmen, um mögliche negative Auswirkungen von Änderungen gering zu halten und solcherart sicherzustellen, dass es zu keinen Fehlentwicklungen kommt. Diesem Thema werden wir uns bei der nächsten Jahreshauptversammlung besonders widmen, insbesondere dem Thema, „bis zu welchem Umfang soll in unserem Verein Leistungssport betrieben werden“ und „sollen in unserem Verein Vorturner und sonstige bisher ehrenamtlich Tätige für ihre Mitarbeit bezahlt werden“. Dies erscheint mir auf Grund der Bestrebungen Einzelner zwingend notwendig, um die Wege für den Fortbestand und die Weiterentwicklung des Vereines für die nächste Zukunft vorzugeben.

Die bisher über 120 Jahre gültigen Grundsätze unseres Turnvereines lauten kurz zusammengefasst:

– Erhaltung und Förderung der Gesundheit durch Turnen nach F. L. Jahn
– Pflege der Freundschaft, Gemeinschaft und Tradition
– Gemeinnützigkeit

Schon heute bitte ich alle bis zur Jahreshauptversammlung im kommenden Februar sich Gedanken darüber zu machen, inwieweit diese Grundsätze einer Veränderung bedürfen und wenn ja, in welchem Umfang! *Claudio*

PERFEKT
FASHION
GRAZ, DIETRICHSTEINPLATZ

Kinderschwimmkurs

Der Kinderschwimmkurs fand von 5. bis 9. Juli 2004 mit 13 Kindern im Alter zwischen vier und acht Jahren im Freibad auf der Hasenheide statt. Dieses Jahr hatten wir eine Woche mit relativ gutem Wetter erwischt – dies trug entscheidend zum Lernerfolg der Kinder bei. Bereits am zweiten Tag konnten sich alle Kinder selbstständig auf dem Schwimmbrett halten und das Kinderbecken durchschwimmen. An den letzten beiden Tagen schafften alle Kinder bereits die Längsseite des großen Beckens mit Unterstützung einer Schwimmwurst. Ein paar ganz mutige Kinder wagten sogar einen Sprung vom 1-Meter- bzw. 3-Meter-Brett. Wir wünschen euch noch viel Spaß beim Schwimmen und hoffen, dass ihr fleißig weiterübt!

Gabi und Andy

Kanzleistunden
Mo, Di, Do, Fr: 9.30 bis 12.30 Uhr;
Do 16.00 bis 17.30 Uhr
(Tel./Fax: 47 14 51)
E-Mail: vgt@telering.at
http://members.telering.at/vgt

Grillparty für „alten“ und „neuen“ Oberturnwart und unsere Vorturner

Im Tenniscenter Waltendorf am 6. Juni um 19 Uhr bei sternklarem Himmel.

Bei diesem Fest wurde einerseits (mit einem riesigen Blumenstrauß) Abschied genommen von unserer langjährigen und beliebten Ingrid Zeisberger, die viele Jahre als Oberturnwartin mit Leidenschaft, Esprit und Kompetenz diese Funktion ausübte und andererseits wurde Andreas Rumpl, bereits seit vielen Jahren im Verein und im Turnrat aktiv, als neuer Oberturnwart willkommen geheißen. Als Oberturnwart – Stellvertreterin nach wie vor seine Gabi (ehem. Graf), die beiden haben bekanntlich am 31. Juli den Bund für das Leben geschlossen.

Unserem Obmann war es jedoch auch ein großes Anliegen, diese Party für alle unsere Vorturner zu arrangieren, die das ganze Jahr über unentgeltlich hervorragende Arbeit leisten und im Verein mit Freude und Idealismus dabei sind und auch den Turnratmitgliedern galt ein großes Dankeschön. Außerdem wurden zwei neue Vorturner vorgestellt, Helga Göttl übernimmt ab September die „Tanzgymnastik“ und Josef Wöhry die „Wirbelsäulengymnastik“. Wir sind überzeugt, würdige Nachfolger für Ingrid gefunden zu haben und wünschen den beiden einen guten Start.

Ingrid Zeisberger musste aus beruflichen Gründen das Amt der Oberturnwartin und einige Turnstunden zurücklegen, sie wird aber erfreulicherweise dem Turnrat mit ihrer großen Erfahrung und Kompetenz erhalten bleiben und Andreas und Gabi, die ihre Aufgabe bestens meistern werden, mit Rat und Tat zu Seite stehen. Wir wünschen allen dreien viel Glück und Erfolg weiterhin.

Die Grillparty, liebevoll und eigenhändig (die Salate) arrangiert von Claudio persönlich (ganz ohne weibliche Hilfe), war ein voller Erfolg. Sowohl die Grillspezialitäten und Salate als auch die Weine waren ein kulinarisches Highlight, es wurde fleißigst konsumiert, wahrscheinlich hätte sich der Abend bzw. bereits Morgen noch länger hinausgezögert, aber schließlich nahm man doch Rücksicht auf den bereits etwas „geschafften“ Gastgeber.

Ein gelungener Abend mit einem großen Dankeschön an Claudio, der außer den flüssigen Genüssen den Abend aus eigener Tasche finanziert hat.

Wir hoffen auf eine Wiederholung im nächsten Jahr!

Immer wieder lockt das VGT-Bad!

In einer leicht geänderten Version zum Titel des französischen Spielfilms mit Brigitte Bardot („Immer wieder lockt das Weib“) soll jener unseres Badberichtes gesehen werden. Lockt nicht auch uns allen dieses Kleinod der Ruhe und Erholung immer wieder, wobei nicht unerwähnt bleiben soll, dass auch bei uns weibliche Reize nicht zu übersehen waren. Unser Vereinsbad hat auch in diesem Jahre seine Anziehungskraft wiederum nicht verfehlt. Es war 2004 nicht der Super-Sommer des vergangenen Jahres, nachdem der Start vom Wettergott eine mehrwöchige Verspätung erfuhr, dadurch auch der Einnahmenfluss etwas hinter den Erwartungen blieb. Aber dafür wurden die Besucher mit einer Grünanlage verwöhnt, die angesichts des vorangegangenen Regens eine wahre Pracht darstellte. Dazu die in allen Facetten gepflegte Anlage, wobei der Hecken-Stylist zu wahrer Hochform auflief, dafür mit einem „mehrjährigen Arbeitsvertrag“ belohnt wurde. Das Team rund um BCO Rudi Krainer – Badeaufseher, Kassiere, Wasser-Professoren usw. – hat ganze Arbeit abgeliefert, wobei ob der ständigen Präsenz und des unermüdlichen Einsatzes für das Bad dem BCO selbst Dank und Anerkennung gebührt. Und die Zukunft? Für die nächste Saison ist bereits eine weitere Investition beschlossen: Die Plastik-Umrandung des Kinderbeckens wird erneuert.

Zwei Künstler im Gespräch: Kantinenkünstlerin Hilde mit Wort- und Schreibkünstler Bill beim Small Talk.

Rundumzufriedenheit war bei den Badbesuchern festzustellen. Ein Umstand, dessen Wurzeln im Kantinenbereich schlugen – genauer gesagt bei Hilde Karner, die mit ihrem „Konsulenten“ Erich sen. dafür sorgte, dass bei den Gästen Leib und Seele mit Speisen und Getränken zusammengehalten wurden, und zwar in perfekter Form. Selbst der ständige Mittagstisch feierte wieder fröhliche Urständ. Und was die Schmankerln betrifft, so war die Palette von Butterweckerl mit Sardellen bis zu Spezial-Palatschinken „rund um die Uhr“ groß, in freundlichster Weise abrufbar und von der Qualtität her ein Gaumenschmaus. Das neue Kantinengefühl schreit förmlich nach einer Fortsetzung.

Nicht zu vergessen das vom BCO organisierte Badabschlusskonzert, bei dem dieses Mal sogar das Tanzbein unter Spotlight bis zum schwitzenden Gehtnichtmehr geschwungen wurde, die Stimmung bestens war und zum weitnachmitternächtlichen Abgang mutierte. Knapp vor Saisonabschluss ging ein Teil der Bäderer auf Exkursion in das Grazer ORF-Zentrum, wo Richard-Gere-Verschnitt Peter Karner – seines Zeichens ORF-Steiermark-Nachrichtensprecher mit frauenbetörender Stimme und VGT-Mitglied – diese gekonnt und in interessanter Präsentation in die Hintergrund-Geheimnisse des TV- und Hörfunk-Geschehens einführte. Und noch eines: Der nächste Sommer kommt bestimmt und dann werden wir uns mit ganz großer Freude an den vergangenen zurückerinnern.

Bill

Morgentliche Ruhe in unserem Vereinsbad auf der Hasenheide.

Drauradwanderweg 2004

Beim Herbstausflug 2003 nach Südtirol kam bei der Fahrt durch das Drautal die Idee, den Drauradwanderweg zu fahren. Wolfi Baumgartner nahm die Organisation in seine bewährten Hände. Übers Internet und viel Telefonaten ist es ihm gelungen, wie könnte es anders sein, preiswerte Quartiere für 12 Personen zu finden. Am 8. Juni fuhren wir um 7 Uhr mit drei Pkw und einem Anhänger los. Wir fuhren sehr gemütlich bis Sillian. Nachdem wir unsere Zimmer bezogen hatten, fuhren wir von Sillian nach Innichen und zurück. Immerhin 26 km.

1. Etappe: Sillian über Lienz nach Dellach im Drautal 66 km. Abfahrt um 9 Uhr. Pause und Besichtigung der ehemaligen Römersiedlung Aguntum bei Lienz. Peter Vogrinec im Patschenpech. Aber wenn man seinen eigenen Betreuer (Franzi Doppan) hat, ist das kein Problem. Allerdings kostet dieses Missgeschick eine Getränkerunde. In Dellach ist Gerti Krainz nachgekommen. Baumi und die drei Autofahrer mussten nach Sillian zurück um ihre Autos zu holen. Die Zeit wurde von Anni, Christa, Gerhard und Franzi zum Viererschnapsen genützt.

2. Etappe: Dellach–Molzbichl 57 km. Abfahrt wieder 9 Uhr. Diese Etappe war schon etwas hügelig, aber sehr schön zum Fahren. Das Wetter wie am Tag davor sehr schön. Am Bahnhof in Spittal wollten wir unseren Durst löschen, aber der Gestank nach Eisenbahn und Teer wurde nach ca. 10 km bei sengender Hitze gegen Schweinestallgeruch, ca.

Viel Spaß gab es bei den Teilnehmern, hier beim lustigen „Antreten“ im Drautal.

3 km vor unserem Tagesziel, getauscht. Bei einer Mostschenke konnten wir unseren Durst und Hunger stillen. In Molzbichl wurden wir dafür mit Blasmusik empfangen. Peter und sein Betreuer Franz ließen es sich nicht nehmen, trotz Müdigkeit zusammen ein Tänzchen zu wagen. Anschließend wieder dieselbe Prozedur wie am Abend davor.

3. Etappe: Molzbichl–Mühlbach 60 km. Abfahrt wieder 9 Uhr über Villach. Bei einem kleinen Badesee bei Villach dann die Riesenüberraschung: Helmut und Peperl Prekoschek, Trude und Christa erwarteten uns mit einer großartigen Jause. Von Helmut selbst gefangenen und geräucherten Fischen und vielen anderen guten Dingen wurden wir sehr verwöhnt. Dafür unser großes Danke. In Mühlbach wieder wie am Abend – Autoholen. Am Abend hat es das erste Mal leicht geregnet.

4. Etappe: Mühlbach–Völkermarkt 69 km. Abfahrt wieder 9 Uhr. Diesmal allerdings bei nicht schönem Wetter, aber ohne Regen. Über Wiesen, Felder, durch Wald war diese Etappe auch sehr hügelig. Ca. 10 km vor Völkermarkt machten wir Rast. Nachdem große Wolken aufzogen, fuhren wir sehr schnell weiter. Drei große Berge einschließlich die Einfahrt nach Völkermarkt zwangen die nicht ehrgeizigen (Peter und Franzi) zum Schieben. Der Rest des Feldes fuhr aber diese Etappe durch. Zehn Minuten nach unserer Ankunft im Hotel hat es das erste und auch einzige Gewitter gegeben. Nach der bereits üblichen Abendprozedur gingen wir Abendessen, wo sich Peter wegen anderer Verpflichtungen leider verabschieden musste.

Die letzte Etappe nach Lavamünd haben wir wegen Schlechtwetters abgesagt. Für die fünf wunderschönen Tage und 276 km ein großes DANKE an Wolfi!

Franzi

7. Bundesjugendtreffen des ÖTB in Klagenfurt

Vom 15. bis 18. Juli 2004 verbrachten drei Mannschaften (15 Jugendliche und drei Betreuer) der Grazer Turnerschaft einige Tage im wunderschönen Klagenfurt beim großen Jugendtreffen des ÖTB. Insgesamt ca. 1400 Teilnehmer (Wettkämpfer, Betreuer, Kampfrichter, Schlachtenbummler usw.) aus ganz Österreich nahmen an den Jugend-Mannschaftswettkämpfen, dem Staffeltriathlon, dem Volleyball- und Völkerballturnier, dem Redewettbewerb und Rätsellauf teil und erlebten außerdem einige wirklich gelungene Rahmenveranstaltungen: der Festzug mit der Eröffnung im Klagenfurter Landhaushof war sehr stimmungsvoll, das Volkstanzfest ausgelassen und fröhlich, der Discoabend „zum Ausflippen“ lustig. In der Messehalle ging ein überaus erfolgreiches Schauturnen mit Beteiligung unserer VGT-Mädchen über die Bühne, die dem begeisterten Publikum Ausschnitte aus ihrem Team-Turnen-Programm zeigten.

Die Nächte verbrachten wir auf Luftmatratze und Schlafsack in einer alten Volksschule (wenig schlafen, viel Karten spielen, eifrig Kontakte knüpfen ...), zum Essen hieß es immer einen zehnminütigen Fußmarsch zum Herbertgarten zurückzulegen, wo das große Verpflegungszelt aufgebaut war. Überhaupt waren wir zwischen Wettkampfstätten, Quartier und Essenszelt viel unterwegs und lernten so einen Teil der Klagenfurter Altstadt recht gut kennen. Natürlich nahmen wir uns auch die Zeit, mit dem Stadtbus zum Wörthersee zu fahren und ausgiebig (Sonnen-)Baden zu gehen – herrlich!

Als es am Sonntag zur Siegerehrung ging, hatten wir noch keine Ahnung, welchen großen sportlichen Erfolg wir mit nach Hause nehmen konnten. Umso größer war dann die Überraschung und Freude, als bei den Mädchen immer wieder die Grazer Turnerschaft aufgerufen wurde: unsere Mädchenmannschaft hatte in der Altersklasse A/B mit deutlichem Vorsprung den ersten Platz erreicht! Eine wirklich tolle Leistung, auf die ich ehrlich stolz bin, da die Mädchen, die ja der Kern unserer so erfolgreichen Team-Turnen-Mannschaft sind, sich auch in diesem Wettkampf mit Gerätturnen, Leichtathletik und Singen so toll bewährt haben. Ein weiterer Höhepunkt gelang Martina Hochnetz mit dem Sieg in der Einzelwertung und dem Titel einer „Bundesjugend-Turnfestsiegerin“ – sie war das beste Mädchen von allen!

Auch unsere Burschen überraschten uns mit einem vierten Rang im Mannschaftswettkampf der Altersklasse C/D.

Lauter gute Leistungen beim Turnen, ein bisschen Pech bei der Leichtathletik und eine sehens- und hörenswerte Vorstellung beim Singen brachten ihnen diesen guten Platz unter 16 Mannschaften.

Unsere dritte Mannschaft war eine Neuerung: zwei Mädchen von der Grazer Turnerschaft und drei Mädchen des ATG hatten sich zusammengetan, um gemeinsam in Klagenfurt anzutreten – und das gelang ihnen hervorragend. Vor allem ihre Wertung beim Singen (9,50 Punkte) gehörte zu den höchsten überhaupt und trug neben den soliden Turn- und LA-Leistungen sicher zum guten 7. Endrang unter 22 Mannschaften bei.

Alles in allem war es wieder ein Turnfest, das allen Beteiligten viel Spaß gemacht hat, wo alle viel erlebt haben und auch Neues sehen konnten. Für uns Betreuer vergingen die Tage ohne allzu viel Stress, ein Dank an die „Kinder“, die (meistens) so engagiert mitgemacht haben. Ganz ohne Verletzungen ging es leider nicht ab, Ortrun und Karoline verletzten sich beim Turnen und konnten an den Geräten nicht mehr mitmachen – inzwischen sind sie aber wieder halbwegs fit.

Ein besonders großes DANKE möchte ich an Gabi und Andreas Rumpl richten, die einen ganzen, sehr langen Tag als Kampfrichter beim Gerätturnen und in der Leichtathletik im Einsatz waren – große Hitze, Sonnenbrand, keine richtige Pause und kein g’scheites Essen gehören zu diesem so wichtigen Geschäft leider auch dazu – danke schön! Vielen Dank auch den Schlachtenbummlern, die am Freitag, dem Großkampftag, nach Klagenfurt gekommen sind und unsere Jugendlichen angefeuert und mitbetreut haben – speziellen Dank noch an Helmut Sovic, der einen Pendeldienst zwischen

Unsere Buben: Gregor Hermetter, Ralf Meyer, Julian Hötzl und Alwin Haupt.

Graz und Klagenfurt aufgebaut hat und in vier Tagen drei Mal hin- und hergefahren ist, um unsere Mädchen mit dem Gepäck und vergessene Trachtenhemden und -schuhe und Zuschauer zu transportieren. Soweit ich mitbekommen habe, haben sich einige unserer Jugendlichen schon mit den neuen Bekannten aus anderen Vereinen für das nächste große ÖTB-Turnfest in Linz 2006 verabredet. Ich bin sicher, dass wir dort mit der gleichen Freude, dem gleichen Einsatz und mit noch viel mehr VGT-Mitgliedern vertreten sein werden!

Ingrid Zeisberger

Ergebnisse Mannschaften:

MWK Jutui AB:

1. Grazer Turnerschaft	93,46
7. ATG/VGT	77,86

MWK Jutu CD:

4. Grazer Turnerschaft	68,68

Ergebnisse Einzelwertung:

Jutu C:

42. Gegor Hermetter	43,68
44. Ralf Meyer	43,29

Jutu D:

57. Julian Hötzl	40,63
64. Alwin Haupt	39,79

Juti A:

44. Angelika Brunner (ATG)	40,87
56. Ortrun Deutschmann	22,52

Juti B:

1. Martina Hochnetz	65,94
3. Theresa Schröttner	65,19
4. Magdalena Hochnetz	64,84
12. Sabine Kopeinig	61,31
15. Claudia Knödl	60,94
30. Sonja Hotter (ATG)	55,97
46. Lisa Mayer (ATG)	49,83
64. Katharina Sovic	45,90
134. Karoline Zeisberger	16,01

Gewann die Einzelwertung und wurde Turnfestsiegerin bei den Mädchen – Martina Hochnetz.

FAMILIENNACHRICHTEN

Wir gratulieren zu den kommenden Geburtstagen:

Petra Aigner	26. 11.	40
Angela Kaltenböck-Luef	18. 11.	40
Anneliese Hofstätter	18. 09.	50
Sylvia Walch	06. 09.	50
Gottfried Waldegg	26. 12.	50
Brigitte Assam	30. 09.	60
Günter Dermastja	15. 10.	60
Gerd Wrentschur	25. 12.	60
Claudio Eustacchio	06. 11.	70
Dietlinde Turek	18. 09.	70
Hedwig Schütz	21. 12.	80
Ingeburg Becvar	04. 11.	81
Lilly Gasser	11. 10.	81
Harald Schäffner	25. 12.	81
Pauline Gondek	04. 12.	83
Gerda Schleich	04. 09.	83
Hertha Wesener	18. 11.	83
Thusnelda Grawatsch	03. 10.	84
Erich Hyden	17. 10.	84
Josefine Massak	08. 09.	84
Franziska Hlauschek	23. 12.	85
Friedrich Rixinger	10. 09.	91

Wir gratulieren:

Georg Glerton zum Mag. jur.!

Bill und Helga Klimkeit zur Geburt ihrer **Enkeltochter Hanna!**

Vielen Dank an unsere Spender:

Anonym € 110,–, Aschdjai € 12,–, Ableitinger Hermann € 3,–, Chromec Trude € 10,–, Mag. Irene Berger € 20,–, Dr. Grossauer € 37,30, Dr. Hofmann € 37,30, Hedi Krischner € 56,–, Staudinger € 10,–, W. Wolfgruber € 20,–, H. Wesener € 7,–, Wratschko € 4,–,

MSB
MOROCUTTI GMBH
Stahl-, Alu- und Fassadenbau
CNC-Blechbearbeitungszentrum
Puchstraße 216, A-8055 Graz
Telefon: 0316/295833, Fax: 20

Unsere Turnstunden in Grazer Schulen

VS Gösting

Montag	15.30–17.30 Uhr	**„Kinderturnen“** 4 bis 8 Jahre
Donnerstag	19.00–21.00 Uhr	**„Gymnastik für Damen“**

VS Peter Rosegger (Wetzelsdorf)

Dienstag	18.00–19.30 Uhr	**„Gymnastik für Damen“**
Freitag	19.30–21.00 Uhr	**„Konditionsgymnastik für Männer“**

RS Webling

Freitag	18.00–19.30 Uhr	**„Turnstunde des VRK“**

BG/BRG Carneri

Montag	20.00–21.30 Uhr	**„Gymnastik und Spiele für Damen und Herren“**

Die Turnzeiten auf der Hasenheide

Für Erwachsene

Montag	20.00–21.00 Uhr	**„Fitgymnastik“** Konditionstraining mit Musik zur Steigerung der allgemeinen Fitness
Dienstag	8.45–9.45 Uhr	**„Frisch an den Tag“** Funktionsgymnastik, die gesund und schwungvoll die Beweglichkeit fördert – das tut gut!
Dienstag	19.30–20.45 Uhr	**„Bauch – Bein – Po“** Aufwärmen mit einfachen Aerobic-Schritten und dann Kräftigen und Straffen der Problemzonen – für jedermann (-frau)

Mittwoch	17.30–19.00 Uhr	**„Gerätturnen für Erwachsene“** Ob Anfänger oder Fortgeschrittener, ob 16 oder 60 – jeder kann es ausprobieren und unter fachkundiger Leitung Neues lernen
Mittwoch	19.00–20.00 Uhr	**„Aerobics und Bodystyling“** Herz-Kreislauf-Training, Fettverbrennung und Muskelkräftigung mit toller Musik und viel Spaß!
Donnerstag	19.00–20.00 Uhr	**„Wirbelsäulengymnastik“** Schonende Gymnastik zur Kräftigung und Mobilisierung des ganzen Körpers – einfach zum Wohlfühlen!
Donnerstag	20.00–21.00 Uhr	**„Schigymnastik“** Großeltern, Eltern und Kinder trainieren hier ihre Kondition für Loipenspaß und alpines Schifahren
Freitag	19.30–20.30 Uhr	**„Step Aerobics“** Noch mehr Spaß, Konditon und Muskelkräftigung mit unserem Gelenke schonenden Step-Training

Für Kinder und Jugendliche

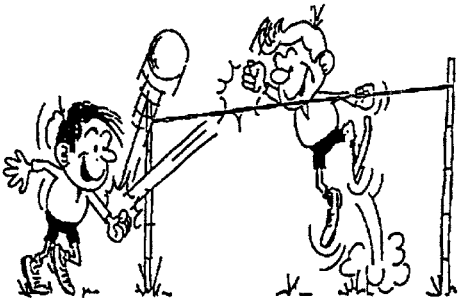
Montag	15.30–16.30 Uhr	**„Tanzgymnastik“** für alle von 6 bis 12 Jahren: Bei Musik und Tanz stehen die Freude an der Bewegung und das Körperbewusstsein im Vordergrund
Dienstag	16.00–17.30 Uhr	**„Kinderturnen“** für alle Mädchen und Buben von 6 bis 12 Jahren: Spiel und Spaß, viele Kunststücke an den Geräten erlernen und dabei Bewegungsgefühl und Geschicklichkeit fördern
Dienstag	17.30–19.30 Uhr	**„Team Turnen – Leistungsgruppe“** Training unserer besten jungen Turnerinnen und Turner
Mittwoch	16.00–17.30 Uhr	**„Kinderturnen“** wie oben

Donnerstag	15.15–16.15 Uhr	**„Eltern-Kind-Turnen“**
Donnerstag	16.15–17.15 Uhr	**„Kleinkinderturnen“** Wir wollen springen, turnen, singen, Spaß haben und spielerisch Geschicklichkeit und Mut erproben und fördern
Donnerstag	17.15–19.00 Uhr	**„Sportakrobatik“** Der Partner als Gerät! Mädchen und Buben ab 8 Jahren mit turnerischem Grundkönnen erlernen Übungen mit Balance und Tempo
Freitag	17.30–19.30 Uhr	**„Team Turnen – Jugendgruppe“** Training für Wettkämpfe, aber auch Spiel und Spaß kommen hier in lustiger Gemeinschaft nicht zu kurz!

Ballsport

Montag	16.30–18.00 Uhr	**„Faustball – Jugend“** Training zum Erlernen der Grundtechniken und zur Vorbereitung auf die Jugendmeisterschaften
Montag	18.00–20.00 Uhr	**„Faustball – Training“** Training der Bundes- und Landesligamannschaften
Mittwoch	17.30–19.30 Uhr	**„Faustball – Training“** Training der Bundes- und Landesligamannschaftten in der ASVÖ-Halle
Mittwoch	20.00–22.00 Uhr	**„Volleyball“** Für alle, die gern Volleyball spielen und vielleicht auch bei der Mixed-Meisterschaft oder einem Hobbyturnier mitmachen wollen
Freitag	16.00–17.30 Uhr	**„Prellball“** Für Jung und Alt ein spezielles Ballspiel in fröhlicher Gemeinschaft

FAUSTBALLNACHRICHTEN



Meisterschaft

Im Herbst bestreiten wir die Meisterschaft in der 1. Bundesliga gegen die besten acht Mannschaften Österreichs. Insgesamt sieben Runden werden gespielt. Davon spielen wir drei Heimrunden. Zu diesen drei Runden möchten wir alle faustballbegeisterten einladen, auf die Hasenheide zu kommen. Wir freuen uns über jede lautstarke Unterstützung.

Matthias

Frohnleitenturnier

Ein Wochenende vor unserem 38. Manfred-Bombig-Faustballturnier spielten wir das Faustballturnier in Frohnleiten. Die Mannschaft war bunt zusammengewürfelt aus Landesliga- und Bundesligaspielern. Unser Ziel am ersten Tag in den Gruppenspielen war der erste oder zweite Platz in der Gruppe. Dieses Ziel versäumten wir um einen Punkt. 20 Sekunden vor Schluss waren wir mit einem Punkt gegen die Mannschaft aus Leichlingen I (Deutschland) im Rückstand. Mit viel Einsatz schafften wir den Ausgleich. Fast zeitgleich mit dem Schlusspfiff spielten die Leichlinger einen kurzen Ball, den wir nicht entschärfen konnten. Damit fehlte uns der Punkt zum entscheidenden Spielsieg für den zweiten Gruppenplatz. Das Ziel für den zweiten Tag lautete Platz 9. Der beste Platz, den wir noch erreichen konnten. Dies gelang uns auch.

SEIT 1891

Café-Konditorei WILHELM LEINICH

GRAZ, KAISER-JOSEF-PLATZ 4, TEL. (0316) 83 05 86

38. Manfred-Bombig-Turnier
Sieg für Gastgeber

Am 14. und 15. August fand bereits zum 38 Mal das „Manfred-Bombig-Gedenk-Turnier“ auf unserer Anlage statt.

Bei dem mit 18 Herren- und fünf Damenmannschaften sehr gut besetzten Turnier, holte sich die Mannschaft VGT 1 mit einem 2:0-Erfolg im Finale über Polizei Wien den Sieg.

Unsere Mannschaft spielte in folgender Aufstellung: Reinhard Trippl. Peter Uttler, Matthias Kahr, Matthias Wolfgruber, Robert Tapler, Helmut Teny und Günther Christandl.

Auch im Umfeld und in der Organisation klappte es wie immer sehr gut:

– der Wettergott spielte auch diesmal mit und zeigte sich von seiner freundlichen Seite,
– kulinarisch verwöhnte wieder Rainer Stockreiter mit seiner Mannschaft die zahlreichen Faustballgäste.
– im Bad sorgte unser „BCO“ Rudi Krainer mit seinem Team für hervorragende Wasser- und Badequalität.

Leider gab es in der Organisation eine Änderung: Rudolf „Teddy“ Plank, ein großer Freund und Förderer dieses Sportes, ein Mann mit einem riesigen „Faustballherz,“ hat sich nach 37 Jahren „Bombig-Organisation“ in den verdienten Faustballruhestand zurückgezogen.

In seiner Eröffnungsrede bedankte sich Obmann Claudio Eustacchio bei Teddy Plank im Namen aller Faustballer für seine Verdienste rund um den Faustballsport.

Wie wir „unseren“ Teddy aber kennen, wird er sicher kein Turnier versäumen und den Faustballern mit seiner langjährigen Erfahrung immer zur Seite stehen.

Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer und Fans, wir freuen uns schon auf Turnier Nummer 39.

Obmann Claudio Eustacchio überreicht Teddy Plank eine kleine Aufmerksamkeit für sein langes Wirken um den Faustball.

Zwei Tage lang waren auf unserem Platz wieder Faustballer aus ganz Österreich zu Gast.

Wir versichern das Wunder Mensch.

Natürlich. Eine Gesundheits-Versicherung hat den Krankheitsfall bestmöglich abzusichern. Klar. Aber wir von der Merkur erlauben uns, ein gutes Stück weiter zu denken. Wir sehen es als unsere Verantwortung, dafür Sorge zu tragen, dass es erst gar nicht zum Auftreten von Krankheiten kommt. Durch lebensbegleitende Maßnahmen zur Erhaltung Ihrer Gesundheit. Denn das Wunder Mensch verdient unsere volle Aufmerksamkeit.

www.merkur.at

MERKUR
DIE GESUNDHEITS-VERSICHERUNG

59. Plesch-Bergturnfest am 27. Juni 2004

Rotraud Eissner und Hedi Krischner haben, wie könnte es auch anders sein, den 1. Platz belegt. Es ist schon Tradition, dass unsere Damen bei allen Leichtathletikbewerben, wo immer sie teilnehmen, ganz vorne dabei sind. Dafür wird aber auch eifrig trainiert. Wir sind stolz auf euch!

Achtung! Achtung! Achtung!

Liebe Mitglieder!

Bitte gebt uns eure E-Mail-Adresse bekannt, damit wir euch Informationen schneller zukommen lassen können. Ein Anruf im Büro genügt oder ihr schickt uns gleich ein kurzes E-Mail an:

vgt@telering.at

Betreff: VGT Mitglied-E-Mail

Unsere Mitgliedsbeiträge 2004:

Erwachsene	€ 96,–	Familie 3 Pers.	€ 224,–
Familie 4 Pers.	€ 248,–	Ehepaare	€ 176,–
Kinder, Jugendliche, Studenten	€ 74,–		

Achtung!! Achtung!! Ab 2004 gibt es eine Einschreibegebühr von € 20,–

Grazer Turnerschaft, 8010 Graz, Münzgrabenstraße 160
Postentgelt bar bezahlt
Verlagspostamt 8010 Graz
Erscheinungsort Graz

Impressum: „Die Turnerschaft“ ist die Vereinszeitung der Grazer Turnerschaft.
Medieninhaber: Verein Grazer Turnerschaft zu 100 %. Für den Inhalt verantwortlich:
Alfred Tapler. Beide 8010 Graz, Münzgrabenstraße 160. Tel.: (0316) 47 14 51
Druck: Medienfabrik Graz, Hofgasse 15, 8010 Graz